

Hückeswagen

Wie Tarzan von Baum zu Baum

Hückeswagen. Der GHW-Klettergarten im Brunsbachtal bietet verschiedene Parcours für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. In Kooperation mit dem Jugendzentrum können Kinder den verbilligten "Kletterspaß mit Chrissy" nutzen. Von Heike Karsten

Sophie (8) und Fee (9) freuen sich. "Wir klettern heute nicht den Kinder- sondern den mittleren Parcours", hat Chrissy (18) ihnen gerade angekündigt. Chrissy heißt eigentlich Christiane Hainski, ist Mitarbeiterin des städtischen Jugendzentrums und im Besitz eines Kletterscheins.

Gut gesichert in die Höhe

Nach einer ersten Einweisung und dem Anlegen der Klettergurte und Helme geht es auch schon auf den Parcours im Wäldchen hinter dem Bürgerbad. Von Höhenangst zeigen die Kindern keine Spur. Gut gesichert hangeln sie sich über Balken und Stahlseile, vorbei an Hindernissen, über schwankende Brücken, schaukelnde Autoreifen und Netze. Langsam erreicht die Gruppe größere Höhen. Beim mittleren Parcours liegt die höchste der 22 Stationen immerhin bei schwindelerregenden 14 Metern. Staunend verfolgen die Mütter am Boden das Treiben ihrer Kinder.

Flink begleitet Chrissy die jungen Kletterer auf ihrem Weg von Baum zu Baum und hilft beim Einhängen der Karabiner, wenn die Größe der Kinder dazu noch nicht ausreicht. Ab und zu muss sie den anfänglich so begeisterten Grundschulern auch mal Mut zusprechen oder sie beim Klettern und Balancieren an die Hand nehmen. Die Sicherheit steht immer an erster Stelle. "Wenn die Kinder sich darauf einlassen und den Gurten vertrauen, dann klappt das auch", weiß Klettergarten-Geschäftsführerin Gundel Ehlis aus Erfahrung.

Das Kooperationsangebot zwischen dem GHW-Klettergarten und dem Jugendzentrum bietet den Kindern einen günstigen Kletterspaß – in den Ferienwochen allerdings nur noch an einem Termin, nämlich morgen, Mittwoch: Zwei Stunden können sie dann für sechs Euro klettern. "Das ist lediglich der Versicherungsbeitrag", sagt Gundel Ehlis. Eltern können Ihre Kinder in der Zeit in die Obhut von Chrissy geben oder aber die Klettertour bei einer Tasse Kaffee und frischen Waffeln von unten aus verfolgen.

Den sportlichen Nervenkitzel gibt es natürlich auch für die ganze Familie. Vier verschiedene Routen stehen zur Auswahl: Der Kinderparcours für junge Kletterer unter 150 Zentimeter Körpergröße, der mittlere Parcours ab einer Körpergröße von 150 Zentimetern und den großen Parcours für Erwachsene. Darauf geht's bis auf 18 Meter Höhe in die Baumwipfel.

"Das ist cool!"

Für die Kindergruppe des Jugendzentrums waren die letzten beiden Stationen beim "Klettern mit Chrissy" jetzt das absolute Highlight und die Belohnung für ihren Mut: Sie konnten sich wie bei einer Seilbahn mit Schwung zum Boden gleiten lassen. "Das ist cool, ich will nochmal", riefen sie am Ende des zweistündigen Kletterausflugs. Auch Christiane Hainski war zufrieden: "Die Kinder haben das alle super gemacht, sie haben sich auch gegenseitig als Team geholfen."

(RP/rl)



Sie freuen sich schon darauf, gut gesichert auf den Parcours zu gehen. Dabei ist es auch wichtig, als Team zu funktionieren. Wie das geht, erfahren die Kinder im Klettergarten quasi spielerisch. FOTO: Nico Hertgen